



Ziele der Parkinson-Tagesklinik

- Optimierte therapeutische Einstellung unter Berücksichtigung der Alltagsbelastung
- Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie – spezifisch angepasst an die Bedürfnisse von Patient:innen mit Parkinson
- Vorstellung von verschiedenen nicht-pharmakologischen Therapiekonzepten
- Einbeziehen der Angehörigen sowie Zeit für Fragen oder persönliche Anliegen
- Gezielte, persönliche Empfehlungen für die weitere ambulante Versorgung



Kontaktinformation



Ansprechpartnerin

Beate Schönwald

Parkinson-Nurse

Tel.: 040 7410 - 22335 (AB)

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Neurologie
Parkinson-Tagesklinik
Gebäude W34, EG rechts
Martinstraße 52 | 20246 Hamburg

E-Mail

parkinson-tagesklinik@uke.de



Internet

www.uke.de/parkinson-tagesklinik

UKE-Lageplan



Sie finden uns in Gebäude W34, EG rechts

Für die Aufnahme in die Tagesklinik benötigen Sie eine Einweisung von Ihrem Neurologen.



Klinik und Poliklinik für
Neurologie

Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinstraße 52, 20246 Hamburg | Gestaltung: SW | Foto: EH | Stand: 03.2023



Informationen für Patient:innen und Angehörige
**Tagesklinik für
Patient:innen mit Parkinson**



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Liebe Patientin, lieber Patient,

seit 2016 bietet das UKE mit der Tagesklinik ein innovatives Behandlungskonzept für Parkinson-Patient:innen an, das wir Ihnen in diesem Flyer näher vorstellen.

Es können sowohl Diagnose-Überprüfungen als auch komplexe Einstellungen von Medikation und/oder Tiefer Hirnstimulation (THS) erfolgen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Parkinson-Tagesklinik-Team

Leitung



Prof. Dr. med.
Carsten Buhmann



Dr. med.
Ute Hidding

Elemente der Parkinson-Tagesklinik

Sie kommen an insgesamt 5 Tagen (6-8 h/Tag) innerhalb von 3 Wochen in die Tagesklinik. So haben wir Zeit, Ihre individuellen Kernprobleme zu erfassen und Therapieanpassungen in der Alltagsbelastung zu Hause zu überprüfen. Folgende Elemente tragen dazu bei:

Tägliche **ärztliche Visiten** dienen der Anamnese, Problemanalyse und Erstellung eines individuellen Therapieplans.

Es stehen die **diagnostischen Möglichkeiten der Neurologie**, wie z. B. Elektromyographie (EMG), Elektroneurographie (ENG), Elektroencephalographie (EEG) oder die Sonographie der Substantia nigra und der hirnversorgenden Gefäße zur Verfügung. Bei Bedarf können auch bildgebende radiologische oder nuklearmedizinische Verfahren durchgeführt werden.

Unsere speziell geschulten **Parkinson-Fachkräfte** führen kognitive und motorische Tests durch, kennen viele Tricks und Kniffe im Umgang mit der Parkinson-Erkrankung im Alltag und können Patient:innen und Angehörige beraten. Auch für L-Dopa-Tests, Riechtests oder Tests der Blutdruckregulation („Schellong-Tests“) sind sie die richtigen Vertrauenspersonen.

Sollten sich Hinweise auf kognitive Defizite ergeben, kann eine ausführliche **neuropsychologische** Testung erfolgen.

Physiotherapie stellt neben der Medikation einen ganz wesentlichen Baustein in der Behandlung der Parkinson-Erkrankung dar. Ihr Funktionslevel wird auf standardisierten Skalen erfasst und Sie erhalten individuelle Hinweise zur Verbesserung der Beweglichkeit und des Gleichgewichts.

Ziel der **Ergotherapie** ist, Alltagsaktivitäten zu verbessern und so eine größtmögliche Handlungsfähigkeit im Alltag, Lebensqualität und gesellschaftliche Partizipation zu ermöglichen.

In der **Logopädie** wird eine Diagnostik hinsichtlich Sprechen und Schlucken durchgeführt. Falls erforderlich, kann in Zusammenarbeit mit der **Phoniatrie** auch eine funktionelle video-endoskopische Schluckuntersuchung (FEES) erfolgen.

Die **Ernährung** von Parkinson-Patient:innen ist in vielerlei Hinsicht wichtig. Wir bieten eine entsprechende **Beratung** für Patient:innen und Angehörige an. Im Umgang mit Pflegeversicherung, Behörden etc. bestehen häufig viele Unsicherheiten. Hier kann eine **Sozialdienstberatung** weiterhelfen.

In der **Entspannungstherapie** gewinnen Sie einen Einblick in den Nutzen solcher Verfahren zur Stressreduktion oder zum verbesserten Schlaf.

Mit Musik lassen sich oft erstaunliche Bewegungserfolge erzielen. Dies können Sie in der **Musiktherapie** und der **Tanztherapie** erfahren.

Wir können bei Bedarf auch **andere Fachdisziplinen** wie die Urologie, die Neurochirurgie oder die Orthopädie für Ihre Probleme zu Rate ziehen.

Wichtiges Ziel der Tagesklinik ist außerdem, dass Sie viele Möglichkeiten der ergänzenden aktivierenden Therapien kennenlernen. Dazu bieten wir **wechselnde Kurse** an wie z.B. LSVT® BIG, Yoga, Nordic Walking, Tischtennis, Kickboxen oder Übungen an der Wii-Konsole.

Für **individuelle Pausen**, auch in Ruhesesseln, einen Aufenthaltsraum sowie Mittagsverpflegung und Kalt- und Warmgetränke ist gesorgt.

Zertifizierter Qualitätsstandard nach Kriterien von: